

Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom Mittwoch, dem 07.01.2015 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20.30 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**
Frank Broshog

Fraktion CDU
Lutz Lehmann

Fraktion UWG
Thomas Kosicki

Fraktion LINKE
Klaus Wendt

Fraktion SPD
i.V. Kay Brückner

Entschuldigt: **keiner**

Gast: Marcus Gottlob (Vors. der Gemeindevertretung)
Maik Tscherwinka (Gemeindevertreter)
Heiko Winterstein (Gemeindevertreter)
Theo Boss (Gemeindevertreter)

Herr Ludwig-K. Lüllepop – GIG-mbH

Verwaltung: Christina Richter Teamleiterin I (Schriftführerin)
Petra Neuendorf Teamleiterin II

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Mitteilung zur möglichen Beteiligung an einen Windparkprojekt im Bereich Treuenbrietzen, einschließlich Diskussion
06. Vorschlag zur Überplanung der Liegenschaft Sportplatz Sperenberg
07. Diskussion zum Antrag des Bauausschusses – Radwegeproblematik Mellensee/Saalow
08. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herr Broshog, nimmt den TOP 05. - Mitteilung zur möglichen Beteiligung an einen Windparkprojekt im Bereich Treuenbrietzen, einschließlich Diskussion, von der Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Zu 05. Vorschlag zur Überplanung der Liegenschaft Sportplatz Sperenberg

Herr Kosicki erläuterte die Thematik. Er würde der Gemeinde (kostenfrei), wenn sie es möchte, einen Planungsentwurf (einschließlich Kostenschätzung) erarbeiten, der in einem gemeinsam abgestimmten Gesamtkonzept die zur Verfügung stehende Fläche des Sportplatzes Sperenberg überplant. Diese Planung soll zur Verbesserung des Schulsportes beitragen. Die Gemeinde soll mit dieser Planung in die Lage versetzt werden können, bei der Landesregierung / Landessportbund entsprechende Fördermittelanträge zu stellen, um eine Realisierung des Vorhabens zu ermöglichen.

Der Vorsitzende des Ausschusses erläutert, dass dieses Vorhaben sicher gut gemeint ist, aber sehr schlecht umsetzbar, da die Raumprogrammempfehlung für Grundschulen keine Vorgaben für die, in dieser Planung angedachte 400m Laufbahn vorgibt und es dann keine Fördermittel dafür geben wird. Des Weiteren verwies er auf einen Vororttermin des BSSK-Ausschusses zur Thematik Versetzung der Bänke.

Es muss eine kurzfristige Lösung für die derzeitige unbefriedigende Situation für eine Laufstrecke auf dem Sportplatz gefunden werden.

Die Ausschussmitglieder stehen dem Angebot positiv gegenüber. Die Abwicklung der kostenfreien Erarbeitung und Bereitstellung dieser Planung muss rechtlich abgeprüft werden, um zukünftige Konflikte zu vermeiden.

Herr Lehmann wird diese Problematik (Schulsport; Gestaltung Sportplatz) auch in der nächsten Ortsbeiratssitzung beraten.

Des Weiteren möchte der Hauptausschuss und der Gemeindevertretervorsteher an dem Vororttermin des BSSK-Ausschusses teilnehmen. Nach diesem Termin soll die Diskussion dann in der Gemeindevertretung weitergeführt werden.

Zu 06. Diskussion zum Antrag des Bauausschusses – Radwegeproblematik Mellensee/Saalow

Beschluss-Nr. 28/08/2014

Der Antrag des Vorsitzenden des Hauptausschusses, dem Bauausschussvorsitzenden das Rederecht zu erteilen, wurde mit,

Abstimmungsverhältnis:

5 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

angenommen.

Herr Boss erläutert, den vom Bauausschuss eingebrachten Beschlussvorschlag – Radwegeproblematik Mellensee/Saalow. Es geht hier um eine Aktualisierung der Kosten für die Erstellung o.g. Radweges.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Broshog, gibt zu bedenken, dass dies durch die Verwaltung nicht durchführen kann. Hier müssen erst noch baurechtliche und Eigentumsfragen geklärt werden. Man sollte sich im Bauausschuss erstmal auf Abschnitte einigen, die nach und nach realisiert werden könnten, wie z.B. von der Alten Horstfelder

Straße bis zur Kreuzung in Mellensee. Des Weiteren gibt er zu bedenken, dass es für straßenbegleitende Radwege keine Förderungen mehr gibt. Es gibt nur noch eine Förderung für touristische Radwege, diese wiederum dürfen nicht an Landstraßen gebaut werden.

Nach ausgiebiger Diskussion wurde folgende Verfahrensweise festgelegt:

- Der Bauausschuss wird sich mit der Thematik auseinandersetzen und Etappen festlegen sowie ihre Realisierungsmöglichkeiten, da hier Rechtssituationen abgeklärt werden müssen.
- Danach muss geklärt werden, welche finanziellen Mittel zur Verfügung stehen um eine Überarbeitung der Planung zu beauftragen.

Zu 7. Informationen und Anfragen

Herr Kosicki erkundigt sich über die Situation zum Schulessen in der Grundschule Sperenberg. Hier gibt es seit den 05.01.2015 einen neuen Anbieter.

Antwort Frau Richter: die Schulverwaltung begleitet die erste Woche den neuen Übergang. Es gibt am Donnerstag, den 08.01.2015 eine Zusammenkunft zwischen Essenanbieter, Hort Schule und Träger.

Herr Lehmann bittet die Gemeindeverwaltung, dass Änderungen in der Gemeinde, die mit den Tourismuseiten des Landkreises verknüpft sind auch dahingehend ändern zu lassen.

Herr Wendt stellt die Anfrage, ob das Gerücht stimmt, dass REWE in Sperenberg geschlossen wird.

Antwort Herr Broshog:

Nein, man sucht weiterhin nach einer geeigneten Fläche für einen Neubau und der Mietvertrag wurde verlängert.

Herr Kosicki, erkundigte sich, ob an der Grundschule Sperenberg ein Bedarf an Schließfächern für die Schüler besteht.

Antwort Frau Richter:

- Ist der Verwaltung nicht bekannt.
- In der GS Mellensee wurde diese Schließfächer schon installiert.
-

Herr Broshog informiert, dass die Einladung zum 06.02.2015 der Partnergemeinde Borchten zur 1000-Jahrfeier eingetroffen ist und bittet die Fraktionen, bis zum 14.01.2015, die Teilnehmer an dieser Veranstaltung zu benennen.

Des Weiteren informiert er, dass es für den kleinen Krummen See im OT Sperenberg einen Pachtinteressenten gibt. Hier sollte in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung ein Grundsatzbeschluss, über den weiteren Werdegang gefasst werden.



F. Broshog
Bürgermeisterin



Richter
Schriftführer